

Eisturm

Claudia Lampert



Die Wetter- und vor allem die Temperaturverhältnisse liessen es zu, dass bereits im Dezember gute Eisbedingungen gegeben waren, um das Eis mit Pickel und Steigeisen zu erklimmen. Der Eisturm wurde zunehmend zum Sport- und Hobbymagnet und zog somit an gut besuchten Tagen bis zu 35 Personen an. Coronabedingt mussten jedoch der Iceclimbing UIAA Europacup vom Januar und die Ice Night vom Februar abgesagt werden.

Für die Sommermonate wurden von den Eiskletterern unter Mithilfe der Kletterjugend diverse Routen angelegt. So wurde dann auch während der Sommerferien einmal wöchentlich im Auftrag von Liechtenstein Tourismus ein Klettern für (kleine, grosse und ganz grosse) Kinder angeboten. Im Herbst wurde die Infrastruktur wieder für den Winter fit gemacht, neue Schaltafeln wurden bemalt, angeschraubt und mit Dry-Tooling-Routen versehen. Zeitgerecht konnte dann auch mit der Eisproduktion für die neue Saison gestartet werden.